



Die Stadt plant den großen Wurf für ihre Seniorenheime – vier sollen neu gebaut werden. Foto: Roeßler

Städtische Seniorenheime: Zukunft ungewiss

Rathaus kann sich nicht für millionenschwere Neubauten entscheiden – Personalrat ist in Sorge.

LÜBECK. Lübecks Sozialpolitiker stehen vor einer folgenreichen Entscheidung. Sollen mehrere städtische Senioreneinrichtungen für mehr als 200 Millionen Euro in den kommenden Jahren neu gebaut werden? Die Grundsatzentscheidung, dass die Seniorenheime strategisch neu aufgestellt werden sollen, steht. Aber der Teufel steckt im Detail.

Eine umfangreiche Vorlage der Verwaltung von Sozialsenatorin Pia Steinrück (SPD) wurde ohne Votum weitergereicht. „Die Rathausmehrheit aus CDU, Grünen und FDP hat sich zum wiederholten Male beim Thema Neubauten von Pflegeheimen in Lübeck auf die Bremse gestellt“, kritisiert Linken-Chef Andreas Müller.

Bianca Szygula, Co-Vorsitzende der Linken: „Seit Oktober 2024 haben wir in Lübeck tausende Haustürgespräche geführt und dort war, neben Miete und Lebensmittelpreisen, insbeson-

dere die Versorgung von Pflegebedürftigen ein Hauptthema. Die Hansestadt muss dringend und schnell mit dem Bau von neuen Pflegeheimen beginnen.“

Auch der Personalrat der städtischen Senioreneinrichtungen ist in großer Sorge. Das geht aus einem Schreiben an die Politik hervor, das den LN vorliegt. „In der Sitzung am 13. Mai hatten wir gehofft, dass wir nun gemeinsam mit Ihnen einen weiteren Schritt in Richtung Zukunftssicherung unternehmen“, schreiben die Personalvertreterinnen.

Es sei jedoch der Eindruck entstanden, dass die Vertreter von CDU, Grünen und FDP an dem Grundsatzbeschluss zur strategischen Neuausrichtung der Heime nicht mehr festhalten wollen. „Wir als Personalrat machen uns große Sorgen.“

Mit hartnäckigem Nachfragen hätten CDU, Grüne und FDP „die überdimensionierten Pläne von Pia

Steinrück auf den Boden der Realität zurückgeholt“, sagt hingegen die CDU-Sozialpolitikerin Michelle Akyurt: „Es ist eine deutliche Reduzierung von Plätzen zur vorherigen Planung erfolgt.“

Sorgen bereiten den drei Fraktionen die enormen Investitionen in die Neubauten. „Von großer Bedeutung ist die Frage, ob die mehr als 200 Millionen Euro, die wir jetzt investieren sollen, in Konkurrenz zu anderen Investitionen stehen“, sagt Michelle Akyurt, „schon jetzt reichen die Investitionsmittel der Stadt nicht aus.“

Die Verwaltung verspreche, dass es keine Konkurrenz zwischen den Ausgaben für neue Seniorenheime und anderen notwendigen Investitionen gebe. „Hier lesen sich Hinweise von der Kommunalaufsicht aber anders“, erklärt die CDU-Politikerin, „aber es darf keinen Zweifel geben.“ **DOR**

Lübeck erleichtert: Trasse der Bäderbahn bleibt

Bahn will Strecke nicht unterbrechen – Gleise wichtig für Lübecks S-Bahn-Pläne.

LÜBECK. Die Gleise der Bäderbahn bleiben erhalten. Das hat die zuständige Bahntochter DB InfraGo auf einem Erörterungstermin des Eisenbahn-Bundesamtes am 7. Mai erklärt. Aufatmen in der Hansestadt Lübeck. Denn damit können die ambitionierten Pläne einer Regio-S-Bahn weiter verfolgt werden.

„Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Deutsche Bahn eine Lösung gefunden hat, die den Streckenerhalt ermöglicht. Das ist ein wichtiger Etappenerfolg für die klimafreundliche Mobilität von Morgen“, sagt Bürgermeister Jan Lindenau (SPD). „Die Bäderbahn ist nicht nur eine traditionsreiche Verbindung, sondern vor allem einer der wachstumsstärksten Schienenpersonennahverkehrskorridore in Schleswig-Holstein.“

„Dass nun eine Lösung auf dem Tisch liegt, die Bestand und Zukunft miteinander verbindet, ist ein starkes Signal“, sagt Lübecks Verkehrswendebauftragter Michael Stödter. Die Hansestadt hatte sich frühzeitig gegen eine Kapung der Bäderbahn positioniert.

Der Plan, die Strecke von Lübeck nach Neustadt an zwei Stel-



Der Betrieb der Bäderbahn wird eingestellt, wenn die Hinterlandanbindung fertig ist. Aber die Trasse bleibt erhalten. Foto: Lutz Roeßler

len zu unterbrechen, um nördlich von Haffkrug eine Lärmschutzwand zu errichten, ist jetzt vom Tisch. „Die Lärmschutzwand bekommt einen anderen Standort“, berichtete Bausenatorin Joanna Hagen (parteilos) in der jüngsten Sitzung des Bauausschusses der Bürgerschaft.

Stattdessen soll die Bäderbahn an beiden Enden mittels Weichen an die Neubaustrecke angebunden werden, sodass ein durchge-

hender Zugverkehr Lübeck, Timmendorfer Strand nach Neustadt grundsätzlich möglich bleibt. „Endlich steht die nötige Infrastruktur zur Verfügung, um diesen Zukunftskorridor in eine moderne, leistungsfähige Schienenpersonennahverkehr-Lösung zu überführen“, sagt Bausenatorin Hagen.

Die Gleise sind gerettet, aber welche Züge dort künftig verkehren werden, steht in den Sternen. Die Landesregierung hat klargestellt, dass sie keine Verkehre mehr auf der Trasse bestellen oder finanzieren wird.

Eine Regio-S-Bahn kann Lübeck aber auf keinen Fall allein finanzieren. Dafür braucht Lübeck das Land. „Wir freuen uns auf den weiteren konstruktiven und fachlichen Austausch mit dem Land, wie wir das volle Potenzial dieses Korridors künftig gemeinsam bestmöglich heben können“, erklärt der Verkehrswendebauftragte Stödter.

Die Regio-S-Bahn soll mit elektrischen Triebfahrzeugen auf bestehenden Gleisen fahren und dort halten, wo viele Menschen leben, arbeiten oder zur Schule gehen. **DOR**

Sommerwäsche

AutoWaschCentrum



Autowäsche all inclusive + Top Edition nur € 18,-

...übrigens, das Saugen ist im Preis inbegriffen...



Kommen Sie einfach vorbei – Ihr Auto hat eine Pflege verdient!

Lübeck, Ziegelstr. 127

Flohmarkt

MARKTKAUF
Wismar
Zierower Landstraße
So., 01. Juni, 10-16 Uhr
Nächster Termin: 27. Juli
HANSE-MÄRKTE Info: 0171-34 86 414

WIR SIND NACHHALTIG
Sämtliche Fasern für die Papierherstellung in Deutschland stammen aus nachhaltig bewirtschafteten und vielfach sogar zertifizierten Quellen. Quelle: BDZV
WOCHENSPIEGEL

SIEBEN TÜRME WILL ICH SEHEN

„Um die Einzigartigkeit Lübecks für unsere Gäste aus aller Welt zu erhalten.“
Thomas Arndt, Stadtführer

JETZT SPENDEN

GEMEINSAM KÖNNEN WIR UNSERE KIRCHEN ERHALTEN.
www.sieben-tuerme-luebeck.de

SONDERVERKAUF

VON DAMEN- UND HERRENBEKLEIDUNG

ca. 1000 m²



20% RABATT

AUF ALLE ARTIKEL

IN UNSERER TEXTILHALLE

DIREKT NEBEN UNSEREM HAUPTHAUS

Grüner Weg 9–11
24539 Neumünster
04321 8700-0
info@nortex.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
9.00-18.30 Uhr
www.nortex.de

1937-2025 NORTEX
...wir feiern Geburtstag!